



Am 4. Mai 2025 empfangen Priester i.R. Gerhard Kasten und seine Frau Karin durch Apostel Zisowski den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Lukas 24, 15,16 zugrunde. Dort wird von den Jüngern berichtet, die auf dem Weg nach Emmaus waren und Jesus begegneten, ihn aber nicht sofort erkannten. Apostel Zisowski stellte den Zuhörern die Frage, ob sie Jesus erkennen - im Gottesdienst, im Gebet und in der Begegnung mit dem Nächsten.

Bekennen zu Gott

Bezirksältester Branz wies in seiner Co-Predigt darauf hin, dass in den nächsten Wochen Konfirmationen im Bezirk stattfinden und dass das Gelübde, welches die Konfirmanden dort sprechen, ein eindeutiges Bekennen zu Gott ist. Vielleicht erkenne man die Bedeutung des Gelübdes noch nicht sofort, aber man könne sich Gottes uneingeschränkter Liebe sicher sein.

Die Segenshandlung

In der Ansprache zur Segenshandlung schilderte der Apostel verschiedene biblische Begebenheiten, die mit der Zahl 40 in Verbindung gebracht werden. Außerdem wies er auf die verschiedenen Tätigkeiten des Rubinhochzeitspaares hin, die sie in den letzten Jahrzehnten in der Kirche ausgeübt hatten und teilweise noch tun. Der Apostel berichtete von der Dankbarkeit des Paares, dass Gott ihre Lebenswege zusammengeführt hat. Er wünschte ihnen, dass der Segen Gottes sie weiterhin begleiten möge. Dazu gab er ihnen das Bibelwort aus Psalm 40,12.

Gemeinsame Augenblicke

Nach Beendigung des Gottesdienstes gratulierten die anwesenden Gemeinde- und Familienmitglieder sowie geladenen Gäste dem glücklichen Rubinhochzeitpaar und verbrachten gemeinsam einige Augenblicke bei einem Imbiss.

12. Mai 2025

Text: Anne K.

Fotos: Rüdiger Schwandt

